

Effecten Spiegel AG: Hauptversammlung ohne Aufregung

- Dividende von € 0,90 einstimmig beschlossen
- Aufsichtsrat weitgehend neu aufgestellt

Mit einem um circa € 1 Mio. verbesserten Jahresüberschuss gegenüber dem Vorjahr und einer um 12,5 % höheren Dividende hatte Vorstand Marlis Weidtmann ein sehr sicheres Polster im Rücken, als sie in die Hauptversammlung ging. Ausgangspunkt für das positive Ergebnis war ein sehr gutes Börsenjahr, das in der Folge mit guten Erträgen aus dem Wertpapiergeschäft glänzte.

Kontinuität zeichnet die Effecten Spiegel Aktie aus. Das betrifft nahezu alle Verhältnisse dieses Unternehmens: der Hauptaktionär, die teilweise jahrzehntelange Treue der Leserschaft des Börsenmagazins, die personelle Besetzung des Vorstandsposten und die seit Jahren wieder ansteigende Dividende. Soweit könnte man denken, fast eine „langweilige“ Aktie; das aber trifft es bei richtiger Betrachtung gerade nicht; denn der Erfolg muss Jahr für Jahr neu an der Börse erzielt werden.

Aufsichtsrat umbesetzt

Beim Aufsichtsrat gab es dieses Mal einen Tausch, da das Aufsichtsratsmitglied Meinke im Herbst 2017 verstarb und Herr Böckhoff sich nicht wieder zur Wahl stellte. Insoweit wurden durch die beiden Gewählten, Herr Dr. Hahn und Herr Fügen, als neue Mitglieder aufgenommen, wobei Herr Dr. Hahn bereits früher Mitglied des Gremiums war. Herr Aleff als bisheriger Aufsichtsratsvorsitzender ist ebenso bestätigt worden. Ebenso wurde mit Herrn Wahlen erstmalig ein Ersatzmitglied für den Fall des Ausfalles eines Mitglieds während der Amtsperiode gewählt.

Börsenhandel bleibt spannend

Nichts ist spannender als die Börse. Und genau dieses Motto treibt den Vorstand und den Aufsichtsrat an, wie man an dem Tätigkeitsbericht des Kontrollausschusses und deren engagierten Beiträgen während der Hauptversammlung entnehmen kann. Und das hat auch die anwesenden Aktionäre vollkommen zu Recht überzeugt, denn sie stimmten nicht nur mit über 99 % für die Entlastung des Aufsichtsrats, sondern auch mit 100 % für wesentlich höhere Bezüge der Mitglieder des Kontrollrats.

Beide Unternehmensteile tragen zum Profit bei

Das Elektrizierende im Kapitalanlagegeschäft ist jeden Tag neu, denn weder wird an der Börse zum Ein- oder Ausstieg geklingelt, noch lassen sich alle künftigen Entwicklungen genau voraussagen. Diese tägliche Spannung bildet der Effecten Spiegel in seinen beiden Unternehmenssegmenten ab.

Das wöchentliche Magazin analysiert immer wieder Unternehmen und bringt sie der Leserschaft nahe, so dass sie sich ein Urteil über Investment bilden kann. Dieser Unternehmensteil trägt im geringen Teil zum Unternehmensergebnis mit bei; den Hauptteil des Ertrages speisen die Zinsen und Dividenden als auch Kursgewinne.

Auf dem Seidenberg 5 D – 53721 Siegburg www.rechtinfo.de + www.kapital-rechtinfo.de Fon 02241 – 1733-0 Fax 02241 – 1733-44 eMail info@rechtinfo.de
Der Inhalt der Internetseite kapital-rechtinfo.de und dieses Ausdrucks dient ausschließlich der allgemeinen Information für den persönlichen Interessenbereich des Benutzers und ist keine Finanzanalyse von Finanzinstrumenten i. S. d. § 37d WpHG. Jeder Benutzer ist für jegliche Art der (Nicht-)Nutzung der Informationen selbst verantwortlich. Die Information ist lediglich zur Kenntnisnahme für Benutzer innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bestimmt und ausdrücklich nicht für Benutzer anderer Staaten vorgesehen. Die Kanzlei Göddecke übernimmt keine Haftung für die Auswahl, Vollständigkeit, Aktualität oder Exaktheit der bereitgestellten Informationen als auch für die aus der Verwendung der Informationen durch den Benutzer resultierenden Ergebnisse. Insbesondere werden keine rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, steuerrechtlichen, vermögensbezogenen oder andere Empfehlungen oder Ratschläge in irgendeiner Form gegeben oder Mandatsbeziehungen begründet; dieses gilt sowohl für Regelungen etc., die für die Bundesrepublik Deutschland Anwendung finden als auch bzgl. anderer Rechtssysteme. Alle Informationen sind jedoch mit Sachkenntnis sowie großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erhoben worden.

Die bereitgestellten Informationen sind nicht auf besondere Bedürfnisse einzelner Personen, Personenmehrheiten oder Einrichtungen abgestimmt, weshalb die unabhängige Untersuchung, fachliche Beurteilung und individuelle Beratung durch fachlich versierte Berater (z. B. Anwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Vermögensberater), die auch u.a. die Einhaltung von Fristen prüfen, nicht ersetzt werden soll. Gesetze und Vorschriften ändern sich ständig und können nur auf konkrete Situationen angewandt werden. Die dargestellte Information gibt den Stand zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wieder, sie wird nicht aktualisiert und kann bis zum Zeitpunkt ihrer Kenntnisnahme durch den Nutzer inhaltlich überholt sein. Verwenden Sie daher die hier bereitgestellten Informationen niemals als Quelle für rechts- oder/und wirtschaftsbezogene Entscheidung(en).

Über 90 % des investierten Kapitals ist in Aktien investiert, davon etwa 30 % in ausländischen Werten; ein Betrag von etwas über € 11 Mio. wird als täglich verfügbare Liquidität vorrätig gehalten.

Werbung für Zeitschrift wird wichtiger

Das Konkurrenzgedränge am Zeitschriftenmarkt wird intensiver – und das in allen Bereichen, nicht nur im Segment des Börsengeschehens. So waren die Aktionäre von der vorgestellten Plakatkampagne begeistert, während das Sportsponsoring durch die Effecten Spiegel AG einige kritische Töne hervorbrachte. Auch wenn der Beitrag durch das Wochenmagazin am Gesamtergebnis nicht besonders hoch ist, darf nach Ansicht der Redner auf der Hauptversammlung der imagebildende Wert der Zeitschrift „Effecten Spiegel“ nicht unterschätzt werden. Aus diesem Grunde bleibt das Werben um die Leserschaft ein wichtiges Thema.

Quelle: eigener Bericht, 25. Mai 2018

25. Mai 2018 (Rechtsanwalt Hartmut Götdecke)
Tel.: 02241/1733-20; info@rechtinfo.de

GÖDDECKE RECHTSANWÄLTE